

Accounting and Reporting Blog

By PwC Deutschland | 26. Februar 2025

Omnibus-Pakete zur Nachhaltigkeit: EU-Kommission veröffentlicht umfassende Vorschläge

Im Zuge ihrer Initiative zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und regulatorischen Entlastung von Unternehmen hat die EU-Kommission heute die ersten Vorschläge im Bereich Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsberichterstattung vorgestellt.

Die Vorschläge sehen umfassende Änderungen zentraler Rechtsvorschriften, die Teil des europäischen Green Deals sind, vor:

Änderung der CSRD und der ESRS

Die Vorschläge betreffen insbesondere die folgenden Bereiche:

- Einschränkung des Anwendungsbereichs auf große Unternehmen und Konzerne mit mehr als 1.000 Arbeitnehmern
- Überarbeitung der ESRS mit dem Ziel, die Anzahl der zu berichtenden Datenpunkte erheblich zu verringern
- Streichung der geplanten sektorspezifischen ESRS
- Kein Übergang auf eine Prüfung mit sog. Reasonable Assurance

Die für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 geplante Erstanwendung von Unternehmen der sog. Wave 2 und Wave 3 (große Unternehmen/Konzerne bzw. kapitalmarktorientierte KMU) soll um zwei Jahre verschoben werden, damit die vorgeschlagenen Änderungen gesetzgeberisch umgesetzt werden können.

Änderung der Berichterstattung nach Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung

Hiernach könnte die Berichterstattung für Unternehmen im künftigen CSRD-Anwendungsbereich (große Unternehmen und Konzerne mit mehr als 1.000 Arbeitnehmern) mit Umsatzerlösen von max. € 450 Mio. freiwillig werden, sofern sie keine Taxonomiekonformität beanspruchen (freiwilliges Opt-in). Weitere Änderungen betreffen u.a.

- Vereinfachung der Templates für die Berichterstattung
- Einführung einer Wesentlichkeitsgrenze
- Änderungen der Banken-KPIs
- Vereinfachung der DNSH-Kriterien

Die weiteren Vorschläge betreffen die **CSDDD** (Corporate Sustainability Due Diligence Directive), **CBAM** (Verordnung über den CO₂-Grenzausgleichsmechanismus) und die InvestEU-Verordnung.

Die Vorschläge sind komplex und bedürfen einer gründlichen Analyse, über deren Ergebnisse ich Sie auf dem Laufenden halte.

Einen Überblick über die Vorschläge finden Sie in der **Pressemitteilung** der EU-Kommission sowie die Änderungsvorschläge selbst finden Sie [hier](#).

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie [hier](#) mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

Zu weiteren PwC Blogs

Schlagwörter

Berichterstattung / Reporting, Climate Change, Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), ESG, EU SF Taxonomy, European Sustainability Reporting Standards (ESRS), Sustainability Reporting

Kontakt



Peter Flick

Frankfurt am Main

peter.flick@pwc.com